

Prüfbericht Nr. **55031522** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10½JX21 H2 Typ 19370
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 3

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Bastion 49/4
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)
 QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MSW50
 Typ 19370
 Radgröße 10½JX21 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
001	19370001 / ohne Ring	5/112/66,56	19	975	2410	2/2022
002	19370002 / ohne Ring	5/112/66,56	43	975	2410	2/2022
002	19370002 / ohne Ring	5/112/66,56	43	975	2410	2/2022
002	19370002 / ohne Ring	5/112/66,56	43	975	2410	2/2022
003	19370003 / ohne Ring	5/114,3/64,1	48	975	2410	2/2022

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54119
 Herstellerzeichen MSW
 Radtyp und Ausführung 19370... (s.o.)
 Radgröße 10½JX21 H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen Z
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
001	5/112	19	975	2410	FE	04/2022	TRM Shah Alam
002	5/112	43	975	2410	FE	05/2022	TRM Shah Alam
003	5/114,3	48	975	2410	FE	05/2022	TRM Shah Alam

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
001	5/112	19	975	265/35R21	05/2022	TRM Shah Alam
002	5/112	43	975	265/35R21	05/2022	TRM Shah Alam
003	5/114,3	48	975	265/35R21	05/2022	TRM Shah Alam

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
002	5/112	43	975	315/40R21	FE	05/2022	TZT Lambsheim
003	5/114,3	48	975	315/40R21	FE	05/2022	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 001 betrug 17,52 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabelle Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	14.06.2022
Radzeichnung	MT07G-21105-IT01-CCD-07	22.04.2021
	Bl.1+2	
	mit Änderung vom	14.06.2022
Nabenkappenzeichnung	PMCA61	20.12.2019
Nabenkappenzeichnung	XC575TE	26.03.2020
	mit Änderung vom	15.06.2020
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-7	29.10.2013
	mit Änderung vom	15.10.2019
Verwendungen	Anlagen 1-5	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 16. April 2025



Pohl

00445949.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55031522 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 10½JX21 H2 Typ 19370
O.Z. Spa

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt: